

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Mietersheim
22-07-2021

Die Sitzung ist: öffentlich
Sitzungsort: Bürgerhaus Mietersheim

Anwesend sind:

1. Ortsvorsteherin: Diana Frei
2. Ortschaftsräte/-innen: Roland Hug-Santo
Lukas Jenne
Mark Rinderspacher
Manfred Schmidt (SPD)
Manfred Schmidt (AfD)
Ralf Schwörer
Jutta Beck
Nachfolger: Manfred Kalt
4. Entschuldigt: Gerhard Ruder
Wolfram Wüst
5. Protokollführerin: Felicitas Frei

Die Sitzung wird von **Ortsvorsteherin Frei** um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte/-innen, am 15.07.2021 fristgerecht eingeladen wurden.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, da **8 Mitglieder** anwesend sind.

Über folgende Tagesordnungspunkte ist zu beraten:

TOP 1 : Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

- 1) Ausscheiden von Ortschaftsrätin Jutta Beck aus dem Ortschaftsrat Mietersheim
hier: Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
- 2) Nachfolge im Ortschaftsrat für Ortschaftsrätin Jutta Beck
hier: Feststellung, ob Hinderungsgründe für Manfred Kalt vorliegen

TOP 2: Information

Haushalt 2022

TOP 3: Verschiedenes

TOP 4: Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende

TOP 1 Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

- 1) Ausscheiden von Ortschaftsrätin Jutta Beck aus dem Ortschaftsrat Mietersheim
hier: Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

OV Frei unterbreitet dem **Ortschaftsrat** das Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen von **Ortschaftsrätin Jutta Beck**. Der **Ortschaftsrat** entscheidet über das Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung für B.-W. Der **Ortschaftsrat** stellt fest, dass für das Ausscheiden von **Ortschaftsrätin Jutta Beck** ein wichtiger Grund gemäß § 16 Abs. 1 der GemO vorliegt. **Ortschaftsrätin Jutta Beck** kann deshalb aus dem **Ortschaftsrat** ausscheiden.

Der Ortschaftsrat kommt zur Abstimmung der Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Mietersheim stimmt mit 7 Ja-Stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu. Ortschaftsrätin Jutta Beck scheidet somit aus dem Ortschaftsrat aus.

OV Frei bedankt sich bei **Jutta Beck** mit einem Präsent für ihre ruhige, besonnene und langjährige Mitarbeit im **Ortschaftsrat**.

Jutta Beck richtet sich mit persönlichen Worten an den Ortschaftsrat und bedankt sich für die Zusammenarbeit. Anschließend nimmt sie im Zuhörerraum Platz.

- 2) Nachfolge im Ortschaftsrat für Ortschaftsrätin Jutta Beck
hier: Feststellung, ob Hinderungsgründe für Manfred Kalt vorliegen

Der **Ortschaftsrat** stellt fest, dass für den Eintritt von **Manfred Kalt** als Nachfolger für **Jutta Beck** in den **Ortschaftsrat** kein Hinderungsgrund im Sinne des §29 GemO gegeben ist. Unter den bei der Ortschaftsratswahl am 26.05.2019 festgestellten Ersatzbewerber/-innen des Wahlvorschlags der CDU nimmt **Manfred Kalt** mit 151 Stimmen den nächsten Rang ein. Er hat sich schriftlich bereiterklärt, für die restliche Amtsdauer nachzurücken.

Der Ortschaftsrat kommt zur Abstimmung der Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Mietersheim stimmt mit 7 Ja-Stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu. Manfred Kalt wird für die restliche Amtsdauer in den Ortschaftsrat nachrücken.

Im Anschluss verpflichtet **OV Frei** den neuen **Ortschaftsrat Manfred Kalt**. Sie liest die Gelöbnisformel vor und der Gewählte bestätigt diese mit den Worten „**Ich gelobe es**“.

TOP 2: Information Haushalt 2022

OV Frei stellt die bisher vorliegenden und geplanten Haushaltsmittelanmeldungen 2022 kurz vor (siehe Anlage 1). Aufgrund fehlender Meldungen der entsprechenden Fachabteilungen wurde der Antrag der **Ortsverwaltung** durch die **Stadtkämmerei/ Markus Wurth** am 02. Juli 2021 bewilligt, die Beschlussfassung erst nach der Sommerpause durchzuführen. Dort

soll auch die Strukturmittelverwendung und deren Rangliste beschlossen werden.

OR Schwörer regt für künftige Haushaltsmittelanmeldungen an, das Streichen der Außenfassade des Rathauses Mietersheim zu berücksichtigen. Die Ortsverwaltung wird sich dies für die Haushaltsmittelanmeldung 2023 vormerken.

TOP 3: Verschiedenes

50 Jahre Eingemeindung

Felicitas Frei (Ortsverwaltung) stellt das Konzept der Stadtteilausstellung im Foyer des Stadtmuseums Lahr im Rahmen der 50-Jahre-Eingemeindung-Festlichkeiten kurz vor (siehe Anlage 2).

Für die Planung und praktische Umsetzung wurde eine Arbeitsgruppe mit **Meiko Beck (Werbeagentur Extra)**, **Birgit Dupps (Ortsverwaltung)** und **Felicitas Frei (Ortsverwaltung)** gebildet.

Der **Ortschaftsrat** und die **Zuhörenden** werden eingeladen, mit Ideen und Vorschlägen Teil der Arbeitsgruppe zu werden.

Für sämtliche Anregungen oder spannende Fundstücke, wie z.B. Bilder, Fotos, Urkunden oder Gegenständen, steht die Ortsverwaltung als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Monatlich wird der **OR** über den aktuellen Stand informiert.

Felicitas Frei präsentiert das Ergebnis des ersten Arbeitsgruppentreffens:

- Die **Arbeitsgruppe** plant eine Vitrinenebene mit einem oder mehreren digitalen Bilderrahmen.
- Neben der Museumsausstellung plant die **Arbeitsgruppe**, den Einwohnern und Einwohnerinnen Mietersheims zusätzlich eine 12-seitige Jubiläumsbroschüre im Mai 2022 zukommen zu lassen. Ideen für diese Broschüre sind bisher:
 - o Design eines Verkündigungsblattes aus dem Jahr 1972.
 - o Aktuelle Inhalte gepaart mit interessanten und unterhaltsamen aus den letzten 50 Jahren.
 - o Im Mittelteil Informationen zum Jubiläum.
 - o Anstelle eines regulären Mitteilungsblattes an alle Mietersheimer und Mietersheimerinnen verteilen.
- Kreativaufgabe „Wappengestaltung“: Die Grundschulkinder und die Bevölkerung Mietersheims sollen im Rahmen eines Wettbewerbes zum Mitmachen aufgerufen werden. Nach den Sommerferien wird die Grundschule angeschrieben und im Mitteilungsblatt/ auf der Homepage Werbung hierfür gemacht. Die Gewinner werden in der Sitzung vom 25. November 2021 durch den **Ortschaftsrat** gewählt. Die ersten drei Platzierungen werden in der Vitrine ausgestellt.

Strukturmittelverwendung 2021

OV Frei bringt die teilweise Verwendung der Strukturmittel 2021 nach vorheriger Erläuterung zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig folgende Strukturmittelverwendung:

- **5.000 € Finanzrahmen zur Planung und Gestaltung der 50-Jahre-Eingemeindung-Festlichkeit**
- **Schirmbefestigung am Mietersheimer Friedhof**
- **Ca. 400 € für Aufbereitung der Bilder-Trommel für den Mietersheimer Berg**

- **Beauftragung Fotograf für sommerliches Panoramabild (Panoramatafel soll 2022 folgen)**

Vorkommnis Ortsverwaltung

OV Frei schildert dem **Ortschaftsrat** ein Vorkommnis auf der Ortsverwaltung, bei dem sich ein Bürger geweigert hat, Hygienevorschriften (Maske tragen und Hände desinfizieren) einzuhalten. Bei entsprechender Aufforderung wurde er ausfallend und den Mitarbeiterinnen gegenüber aggressiv. Der Sachverhalt wurde der Rechts- und Ordnungsabteilung gemeldet. Es wird ein Bußgeldverfahren gegen den Bürger eingeleitet.

Wasserqualität Stegmattensee

OV Frei informiert über die aktuelle Wasserqualität des Stegmattensees. Die Wasserwerte sind nach wie vor sehr schlecht. Eine sehr hohe Belastung an Fäkalbakterien sei hierfür verantwortlich. **OV Frei** ruft öffentlich dazu auf, dass Enten und Kleintiere am Stegmattensee nicht gefüttert werden sollen. Zahlreiche Schilder weisen die Parkbesuchenden darauf hin. So lange sich dem weiterhin zahlreiche Bürger und Bürgerinnen widersetzen, wird in absehbarer Zeit kein Baden mehr möglich sein, so die Prognose von **OV Frei**. Sie bittet die Fachabteilung den Ortschaftsrat über Lösungsansätze zu informieren.

TOP 4: Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende

Seitens der Zuhörerschaft gibt es keine Fragen.

OR Lukas Jenne meldet, dass sich in der Mietersheimer Hauptstraße gegenüber Hausnummer 17 ein Kanaldeckel lockergeschlagen hat. Er spricht den dadurch entstehenden Lärm an, der hauptsächlich nachts sehr störend sei. Die Ortsverwaltung wird dies an **Abteilung Tiefbau** zur näheren Prüfung weiterleiten.

OR Manfred Schmidt (AfD) unterbreitet den Vorschlag, den Stegmattensee anhand eines Bodenabsauggerätes zu reinigen. Dadurch würden die Wasserwerte wieder besser werden. Zudem regt er an, den Bade- vom Naturseeteil gestalterisch und architektonisch besser zu trennen, damit keine Enten in den Badesee gelangen können.

OR Mark Rinderspacher thematisiert die Zufahrtsregelung zum Parkplatz Seepark. Dort würden Autos mit sehr hoher Geschwindigkeit zum neuangelegten Parkplatzbereich fahren. Fußgänger, Fahrradfahrer, aber auch Graffiti-Sprayer seien hierdurch stark gefährdet. Er bittet die Stadtverwaltung, dass geprüft wird, ob ein verkehrsberuhigter Bereich von der Breisgaustraße bis zum neuen Parkplatz eingerichtet werden könnte.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dass der Antrag gestellt wird, den Parkplatzzufahrtbereich des Seeparks auf Einrichten eines verkehrsberuhigten Bereiches zu prüfen.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Der Ortschaftsrat:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Angedachte Haushaltsmittel 2022:

Ortsverwaltung Mietersheim

Zusätzlich zu den laufenden Kosten

Zuständigkeit OV:

Kst. 1.1145.500 / Repräsentation Mietersheim

- Keine

Zuständigkeit TGM:

Kst. 1.1243.505 / Ortsverwaltung Mietersheim (TGM)

- Toilettensanierung im Außenbereich
- Anstrich OV
- Wohnungssanierung (Whg. links)

Bürgerhaus Mietersheim

Zusätzlich zu den laufenden Kosten

Zuständigkeit OV:

Kst. 5.7305.501 / Bürgerhaus Mietersheim

- keine

Zuständigkeit TGM:

Kst. 1.1243.503 / Bürgerhaus (TGM)

- wird nachgereicht

Gemeindestraßen

Zuständigkeit Tiefbau:

- Neugestaltung Platz der Begegnung
- Ausbau Alte Bergstraße
- Ausbau Brunnenstraße
- Ausbau Ostlandstraße
- Sanierung Vogesenstraße
- Fußgängerüberquerung Breisgaustraße
- Ausbau Mietersheimer Hauptstraße Teilabschnitt Ost

Seepark / Haus am See

- wird nachgereicht

Bestattungswesen

Zuständigkeit Amt für Öffentliches Grün:

- Keine

Schule

Zuständigkeit TGM:

- wird nachgereicht

Anlage 2

„Sieben auf einen Streich – 50 Jahre Eingemeindung der Lahrer Ortsteile“

Konzeptidee für eine Ausstellung im Foyer des Stadtmuseum Lahr

AUSSTELLUNG

Zeitraum:

Februar bis Dezember 2022

Ausstellungsort:

Foyer des Stadtmuseums am Eingang in die Dauerausstellung,
kostenloser Bereich

Idee:

Die Eingemeindung der sieben Lahrer Ortsteile 1972 schlug damals große Wellen. Als Vertreter:innen der Stadtgeschichte interessieren wir uns dafür, was für eine Rolle die Eingemeindung ein halbes Jahrhundert später noch im Bewusstsein der Ortsteile spielt: Ist die Eingemeindung weiterhin ein Thema für die Bevölkerung? Wie hat die Eingemeindung den Ortsteil beeinflusst? Wie wird heute darüber gedacht? Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen, einmal alle Lahrer Ortsteile – auch die beiden weiteren, Burgheim und Dinglingen – in einer „Porträtreihe“ für Gäste der Stadt (und die Bewohner:innen anderer Ortsteile) vorzustellen.

AUSFÜHRUNG

Von Februar bis Dezember 2022 soll das Thema Eingemeindung einen prominenten Platz im Foyer des Stadtmuseum bekommen. Monatlich wechselnd soll das Thema anhand der Ortsteilporträts sowie beleuchtet werden.

Februar: Lahr (Kernstadt) vor der Eingemeindung (Stadtmuseum)

März: Sulz

April: Reichenbach

Mai: Mietersheim

Juni: Langenwinkel

Juli: Kuhbach

August: Kippenheimweiler

September: Hugsweiler

Oktober: Dinglingen (Stadtmuseum/ ggfs. Bürgergemeinschaft)

November: Burgheim (Stadtmuseum)

Dezember: Lahr nach der Eingemeindung. Dokumentation von Meinungen über die Eingemeindung früher und heute sowie eine Zusammenfassung der Ausstellungseinheiten aus den Vormonaten. (Stadtmuseum)

PRAKTISCHE UMSETZUNG

- **Vitrine mit Objekten**
 - Vitrinengröße: 70 x 70 x 190 cm
 - Flächen: vier Ebenen, 1 Boden, 3 Glasböden
 - Mögliche Objekte: Bilder, Urkunden, Kurioses, Funde,...
 - Präsentation der Kreativaufgabe: Neues Lahrer Stadtwappen, siehe unten
- **Text-Banner mit folgende Inhalten:**
 - Karte, die bei jedem Text gleich ist und den entsprechenden Ortsteil hervorhebt (Stadtmuseum)
 - Einführung in den jeweiligen Ortsteil anhand seines Wappens (Stadtmuseum)
 - Steckbrief (jeweiliger Ortschaftsrat)
 - Antwort auf „Fragebogen“, siehe unten (jeweiliger Ortschaftsrat)
 - Infoblock, siehe unten (jeweiliger Ortschaftsrat)

Kreativaufgabe: Wappengestaltung

Ein neues Wappen für Lahr. Wie könnte es aussehen?

Der Gestaltungsvielfalt sind keine Grenzen gesetzt, die Form wird nicht vorgegeben (2D, 3D, digital,...).

Einzige Vorgabe: Es muss in die Vitrine passen.



Fragen für „Fragebogen“

1. Einen Platz/ Ort, den man gesehen haben muss in Ihrem Ortsteil
2. Alleinstellungsmerkmal in drei Schlagworten (Lage, Charaktereigenschaften, Engagement,...)
3. Was hat die Eingemeindung dem Ort gebracht?

Folgende Fragen können noch zusätzlich beantwortet werden:

- Geschichtsträchtiges Gebäude
- Berühmte Persönlichkeiten
- Blütezeit/ Goldenes Zeitalter
- Anekdoten/ Sagen
- Kuriose Fakten rund um die Eingemeindung
- Alltagsheld:innen (keine Würdenträger:innen)
- Wunsch für die Zukunft?

Infoblock Ortsteile

- Urkundliche Ersterwähnung
- Einwohnerzahl
- Foto Ortsansicht
- Konfession(en), wenn möglich detailliert
- Berühmte Persönlichkeiten

WER MACHT WAS?

Beitrag des Stadtmuseums:

- Ausstellungsort
- Leere Vitrine
- Koordination
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Veröffentlichung auf der Museumshomepage, event. Zusammenfassung aller Beiträge in einer digitalen Broschüre)
- Werbematerial: Plakate und Flyer
- Ausstellungsgestaltung: Grafik und Druck der Banner und Objekttexte
- Hilfe bei der Textarbeit
- Endkorrektur der Texte
- Ansprechpartnerinnen (siehe unten). Wir kommen auf Wunsch auch gern in den Ortsteilen vorbei, um das Konzept vorzustellen

Beitrag der Ortsteile:

- Steckbrief = Antworten auf die oben aufgeführten Fragen / Infoblock (max. zwei DIN A 4 Seiten, Schriftgröße 11)
- Kreativaufgabe: Gestaltung eines neuen Stadtwappens
- Gestaltung der Vitrine (Objekte)

ZEITPLAN

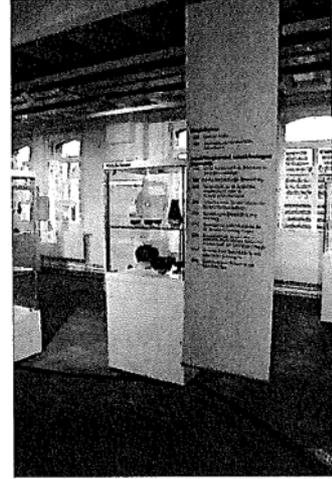
- Neues Wappen gestalten:
bis 01. Dezember 2021
- Beiträge der Ortsteile jeweils 7-8 Wochen vorher:
Sulz bis 10. Januar 2022/ Reichenbach bis 01. Februar 2022/
Mietersheim bis 07. März 2022/ Langenwinkel bis 01. April 2022/
Kuhbach bis 02. Mai 2022/ Kippenheimweiler bis 02. Juni 2022/
Hugsweiler bis 01. Juli 2022



Beispiel-Bild Vitrine aus der Ausstellung „Lahr im Sucher“ (2020)



Eingang in die Dauerausstellung im Foyer des Stadtmuseums



Beispiel eines schmalen Banners aus der Keramikausstellung (2020)

Ansprechpartnerinnen Stadtmuseum:

Elise Voerkel (Stadthistorikerin)

07821-910 0419

elise.voerkel@lahr.de

Silke Höllmüller (Museumspädagogin)

07821-910 0411

silke.hoellmueller@lahr.de